



Wir wechseln und beraten. Neutral und kostenlos

[Über uns](#) [Aktuelles](#) [Wechsel-Service](#) [Vergleichsrechner](#) [Kündigungshilfe](#) [Rechtshilfe](#)

Die Themenübersicht für diesen Newsletter:

1. Hat „Enpal“ wirklich Deutschlands günstigsten Stromtarif?
2. Strom soll billiger werden
3. Wissenswertes zum Anbieterwechsel
4. Unsere Wechselempfehlungen
5. Strom- und Gaspreisentwicklung
6. Persönliche Beratung im Treffpunkt Weichselstraße

1. Hat „Enpal“ wirklich Deutschlands günstigsten Stromtarif?

„Deutschlands günstigster Stromtarif“ - Mit diesem Versprechen wirbt der für seine Photovoltaik-Lösungen bekannte Anbieter Enpal.

- Der Tarif „Enpal.One+“ soll unschlagbar günstig, transparent und preissicher sein.
- Man redet von einem Strompreis ab 16 ct/kWh.

Schaut man aber genau hin – Kleingedrucktes und AGB oder man fragt genau nach, ist das eine ziemlich dreiste Werbekampagne.

- Den Tarif bekommt man nur in Verbindung mit einer gekauften oder gemieteten PV-Anlage mit Speicher von Enpal
 - D.h. man muss zuvor Tausende Euro investieren.
- Man muss Enpal zum Messstellenbetreiber machen und ein Smartmeter von Enpal installieren
 - Diese Kosten sind auch nicht im Strompreis enthalten.
- Man muss zusätzlich einen Vertrag für den „Strommanager“ abschließen, der Enpal erlaubt mit dem überschüssig erzeugten Strom und dem Speicherinhalt am Markt zu handeln.
- Wenn Du, wie von Enpal angeboten, einen Stromspeicher oder eine Wärmepumpe zuhause einbaust, ist das eine sogenannte steuerbare Verbrauchseinrichtung.
 - Dein dir sowieso zustehender Anspruch auf reduzierte Netzentgelte, je nach Region von 110-190 €/Jahr, ist in dem Preis aber schon eingerechnet.

Insgesamt liegt der Arbeitspreis im Mittel also bei ca. 26 ct/kWh (10 ct mehr als beworben).

Bei einem Grundpreis von ca. 15,50€/Monat bewegt man sich im Rahmen eines normalen Bonustarifs, der aber eine feste Preisgarantie von 1 Jahr hat.

Preissicherheit?

- Nein, hier handelt es sich um einen Pakettarif. D.h. der Preis gilt nur für einen max. Jahresverbrauch von 3000 kWh. Für jede kWh, die man mehr verbraucht, zahlst man einen stolzen Aufpreis von **11 ct/kWh** extra.
 - Kaufst Du neben der Solaranlage auch eine Wärmepumpe von Enpal, steigt Dein Paket von 3000 kWh auf 5.000 kWh.
 - Obwohl der selbst verbrauchte Strom aus der Solaranlage dazu führt, dass Du deutlich weniger Strom aus dem Netz brauchst, werden die Verbrauchspakete für die meisten Haushalte nicht ausreichen.
- Die Preisgarantie gilt für 12 Mon. Danach kann Enpal den „günstigen“ Preis erhöhen. Ob Du dann zu einem anderen Anbieter wechseln würdest? Kaum,
 - denn das wäre sehr aufwändig, weil Du ziemlich eng an Enpal gebunden bist durch den, mit dem Stromtarif verbundenen, Energiemanagervertrag und
 - andererseits durch den Stromzähler, den Enpal Dir eingebaut hat. Der bleibt nur, wenn der Messstellenbetriebsvertrag mit Enpal nicht auch gekündigt wird.
 - der örtliche Netzbetreiber müsste einen neuen Stromzähler einbauen.

Fazit: Günstiger Stromtarif von Enpal ab 16 ct/kWh? Nein danke!

Quelle: Finanztip

2. Strom soll billiger werden

Union und SPD wollen ihre Wahlversprechen einlösen und die Strompreise senken. In ihrem gemeinsamen Sondierungspapier haben sie festgehalten, sowohl die Stromsteuer nahezu abzuschaffen als auch die Übertragungsnetzentgelte zu halbieren. Insgesamt soll der Strom für private Verbraucher so um 5 Cent pro Kilowattstunde (kWh) billiger werden.

Erstens: Absenkung der Stromsteuer.

Sie soll von derzeit 2,05 ct/kWh netto auf den EU-Mindeststeuersatz von 0,1 ct/kWh gesenkt werden.

- Als Kunde müsste man nichts tun, außer in der Stromrechnung darauf achten, dass dieses von den Versorgern berücksichtigt wurde.

Zweitens: Netzentgelte sollen günstiger werden.

Das Stromnetz muss kontinuierlich weiter ausgebaut werden und das kostet.

- Bisher haben dafür vor allem die Menschen in den Regionen bezahlt, in denen schon viele Windräder und Solaranlagen stehen und weiter gebaut werden.
 - Bereits durch eine Reform der alten Ampelregierung werden die Netzentgelte seit diesem Jahr deutlich fairer auf die einzelnen Bundesländer verteilt.
- In einem weiteren Schritt wollen Union und SPD die Netzentgelte jetzt zusätzlich insgesamt vergünstigen. Dazu soll der Staat einen Teil der Kosten für die großen Stromautobahnen übernehmen, also **alle** Steuerzahler gleichmäßig belasten und nicht nur die Stromverbraucher, die zurzeit entsprechend ihrem Verbrauch zur Kasse gebeten wurden.
 - Die neue Regierung könnte dieses zum Jahreswechsel 25/26, wenn die Netzentgelte für das ganze nächste Jahr neu festgelegt werden, umsetzen.
 - Aber aufgepasst: Wenn die Netzentgelte tatsächlich sinken, müssen die Stromanbieter das nämlich nicht automatisch an die Kunden weitergeben, denn,
 - die Preisgarantie in vielen Stromverträgen schließt die Netzentgelte ein, im Guten wie im Schlechten.
 - Selbst wenn Sie in Ihrem Vertrag keine Preisgarantie mehr haben, muss der Anbieter eine solche Entlastung nicht automatisch an Sie weitergeben und könnten den Preis für die Kunden auch nach einer Absenkung der Netzentgelte hochhalten, das ersparte Geld in die eigenen Taschen stecken

Auch beim Gas mit der neuen Regierung Geld sparen?

Wohl eher nicht. Die Gaspreise sind in den vergangenen Monaten deutlich gestiegen, denn,

- der Winter war kälter als zuletzt, deswegen sind die Gasspeicher laut der Bundesnetzagentur aktuell nur noch zu rund 30 Prozent gefüllt.
- Bei den Netzentgelten zeigen die Kosten beim Gas ebenfalls nach oben, denn
 - der Einsatz von Gas zum Beheizen von Wohnungen soll in den kommenden Jahren und Jahrzehnten deutlich zurückgehen.
 - Die Unterhaltskosten für die Netze bleiben aber eher gleich und verteilen sich dann auf immer weniger Kunden.
 - Die individuellen Kosten werden sich deshalb erhöhen.

Quelle: Spiegel Wirtschaft

3. Wissenswertes zum Anbieterwechsel

Der Anbieterwechsel ist ein komplexer, automatisch ablaufender Prozess.

Innerhalb dieses Prozesses sind die häufigsten Gründe für Ablehnungen die Anmeldefehler von Versorgern, z.B.:

- Der Anbieter / neue Versorger kündigt die Grundversorgung und meldet noch vor Erhalt der Kündigungsbestätigung den Liefertermin an.
 - Der Netzbetreiber hat dann noch keine Mitteilung bekommen, dass die Lieferung der Grundversorgung zum Tag x beendet ist und lehnt den Lieferantrag ab.
 - Warum hier nicht ein Automatismus greift und es bei einem Wechsel aus der Grundversorgung die Anmeldung beim Netzbetreiber ausreichend ist, ist nicht nachvollziehbar.
- Die Anmeldung erfolgt mit falscher Bilanzierung.

Ein **Bilanzkreis** ist ein virtuelles Energiemengenkonto für Strom und Gas.

- Der Bilanzkreis stellt die Verbindung zwischen der virtuellen Welt des Strom- und Gashandels und der physischen Welt der Energielieferung und der Netzstabilität her.
- Mit Hilfe der Bilanzkreise wird sichergestellt, dass nur genau die Energie verkauft oder geliefert werden kann, die produziert oder gefördert wurde und dass jeder Energielieferant seine Mengen auch exakt an den Energiemärkten oder über eigene Erzeugung bzw. Förderung beschafft hat.
 - Das Bilanzkreismanagement Strom stellt somit sicher, dass Stromabnahme und Stromerzeugung innerhalb der Regelzone für den Folgetag in jeder Viertelstunde übereinstimmen.
 - Im Strommarkt muss für jede der vier Regelzonen (Tennet, 50Herz, Amprion u. Transnet BW) ein Bilanzkreis beantragt werden.
 - Beim Bilanzkreismanagement Gas wird nur auf stündlicher Basis bilanziert.

- Im Gasmarkt muss für das belieferte Marktgebiet ein Bilanzkreis beantragt werden.
- Innerhalb eines Marktgebietes gibt es eine Vielzahl von Bilanzkreisen.
- In jedem Bilanzkreis gibt es einen Bilanzkreisverantwortlichen (BKV), der den Ausgleich und die Abrechnung von Abweichungen zwischen ein- und ausgespeisten Gasmengen regelt. Dabei kann externe Regelenergie benötigt werden, um physische Differenzen zwischen Ein- und Ausspeisung ausgleichen zu können.
- Der Kunde kündigt den Vertrag mit dem Grundversorger
 - Die Kündigungsfrist ist 14 Tage und das Lieferende wird dem Netzbetreiber umgehend mitgeteilt.
 - Hat sich ein neu beauftragter Versorger nicht sofort angemeldet, meldet der Netzbetreiber dem Grundversorger ca. 7 Tage vor Lieferende eine fehlende Anschlussversorgung und der Grundversorger eröffnet einen neuen Vertrag.
 - Da ein normaler Anmeldeprozess zw. 2 und 21 Tagen dauern kann kommt es so oft zu einer Überschneidung. Die Konsequenz ist
 - Es kommt zu mehreren Anmeldeversuchen
 - verlängerte Zeit in der Grundversorgung
 - bis hin zu einer Stornierung des Wechselauftrags durch den neu gewählten Versorger.

Was ist die Konsequenz daraus?

Neben einer eigenen sorgfältigen Bereitstellung der Wechseldaten, die Fehlermöglichkeiten bei Versorger und Netzbetreiber minimieren.

- **Wechseln vor Ablauf der Liefer-u. Vertragslaufzeit zum Vertragsende**
 - Die optimale Vorgehensweise ist
 - den alten Versorger 2 Mon. vor Ende der Vertragslaufzeit selbst kündigen und auf die Eingangsbestätigung (online direkt nach Absendung) und die Kündigungsbestätigung (innerhalb von 7 Tagen) zu warten.
 - Den Wechsel zum neuen Versorger vornehmen / vornehmen lassen. Wechseltermin ist das bestätigte Lieferende + 1 Tag.
 - Die andere Möglichkeit ist
 - den neuen Versorger mit der Kündigung und dem Wechsel zu beauftragen
 - aber min. 2 Mon. vor Ende der Vertragslaufzeit.
 - Wechseltermin ist Vertragsende + 1 Tag
 - **Achtung:** nicht zum nächstmöglichen Termin wechseln lassen. Das kann zu einem vorzeitigen Vertragsende führen und damit den Verlust des Neukundenbonus
- **Wechseln wenn Vertragsende in weniger als 4 Wochen abläuft oder überschritten ist.**
 - Optimale Vorgehensweise ist
 - Den neuen Versorger mit der Kündigung und dem Wechsel zu beauftragen.
 - Zum festen Termin in 2 Monaten oder
 - zum nächstmöglichen Termin.

Warum spart man bei einem Wechsel zurzeit immer.

Waren in der Vergangenheit Versorger, die keinen Bonus auswiesen und trotzdem preisgünstig waren, bereit Bestandskunden auch im 2. Vertragsjahr mit günstigen Konditionen zum Bleiben zu animieren, ist dieses 2024/25 nicht mehr der Fall.

- Der Gaspreis wird langsam, aber stetig steigen und so muss neu kalkuliert werden.
- Der Strompreis wird durch Maßnahmen des Staats wahrscheinlich fallen und damit sind Neuverträge immer attraktiver.
- Außerdem ist, allein durch die zurzeit sehr hohen Boni, ein Wechsel immer angesagt.

5. Unsere Wechselempfehlungen für diesen Monat als Orientierungshilfe

Aufgrund der extrem hohen Preiserhöhungen bei Strom und Gas sollte man bei laufenden Verträgen die schriftliche Preisanpassung des Anbieters abwarten und nicht einfach kündigen. Bitte lassen Sie sich eine Empfehlung geben.

Die nachfolgenden Übersichten für die Bereiche Weser-Ems, Wilhelmshaven, Bremen, Emden und Norden dienen zur allgemeinen Information und beziehen sich auf den Erstellungszeitpunkt. Bitte beachten Sie, dass sich die Energiepreise stündlich ändern können und damit auch die jeweils günstigsten Anbieter. Die Tabellen sind dementsprechend nur eine Momentaufnahme.

Nutzen Sie für eine Empfehlung bitte unbedingt unseren **Wechsel-Service**.

Die Ersparnis bei einem Strom- oder Gaswechsel im April 2025

Die 5 großen **Grundversorger** im Weser / Ems - Bereich gegenüber dem derzeit **Günstigen am Markt**
 Heizstrom für Wärmepumpe, getrennte Messung Doppeltarifzähler (Neubau KW 70 - 120 m2)

Weser-Ems (26419) / Grundversorger EWE https://www.ewe.de/grundversorgung-preise-bedingungen				
Stromverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis
Single : 1.500 kWh	E wie Einfach 474 €	Vattenfall 474 €	EWE comfort. 688 €	214 € 31,1%
Paar: 2.500 kWh	e-on 684 €	Vattenfall 684 €	EWE comfort. 1.007 €	323 € 32,1%
n. Haush.: 3.500 kWh	eprimo 889 €	e-on 901 €	EWE comfort. 1.326 €	437 € 32,9%
Wärmepumpe: 4.500 kWh (HT=3000 / NT= 1500)	Vattenfall 906 €	Montana 931 €	EWE comf. WP 1.326 €	420 € 31,7%
Gasverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis
70m²: 12.000 kWh	e-on 1.176 €	Lidl 1.177 €	EWE comfort. 1.665 €	489 € 29,4%
Wohn. 18.000 kWh	e-on 1.704 €	Lidl 1.704 €	EWE comfort. 2.370 €	666 € 28,1%
Haus 24.000 kWh	Montana 2.237 €	NEW 2.249 €	EWE comfort. 3.076 €	839 € 27,3%

Stadt W-haven (26389) / Grundversorger GEW https://www.gew-wilhelmshaven.de/havengas/				
Stromverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis
Single : 1.500 kWh	E wie Einfach 439 €	Vattenfall 439 €	GEW basis 631 €	192 € 30,4%
Paar: 2.500 kWh	eprimo 626 €	Vattenfall 626 €	GEW basis 955 €	329 € 34,5%
n. Haush.: 3.500 kWh	eprimo 862 €	e-on 864 €	GEW basis 1.280 €	418 € 32,6%
Wärmepumpe: 4.500 kWh (HT=3000 / NT= 1500)	SimplyGreen 903 €	Vattenfall 915 €	GEW basis kein basis WP 1.650 €	747 € 45,3%
Gasverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis
70m²: 12.000 kWh	Vattenfall 1.119 €	Lidl 1.120 €	GEW basis 1.500 €	381 € 25,4%
Wohn. 18.000 kWh	Lidl 1.636 €	e-on 1.637 €	GEW basis 2.166 €	530 € 24,5%
Haus 24.000 kWh	Montana 2.200 €	NEW 2.214 €	GEW basis 2.832 €	632 € 22,3%

Stadt Bremen (28211) / Grundversorger SWB https://www.swb.de/strom/strom-basis				
Stromverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis
Single : 1.500 kWh	Vattenfall 461 €	eprimo 462 €	SWB basis 599 €	138 € 23,0%
Paar: 2.500 kWh	Vattenfall 670 €	eprimo 672 €	SWB basis 912 €	242 € 26,5%
n. Haush.: 3.500 kWh	eprimo 917 €	e-on 918 €	SWB basis 1.225 €	308 € 25,1%
Wärmepumpe: 4.500 kWh (HT=3000 / NT= 1500)	SimplyGreen 950 €	Vattenfall 975 €	SWB basis kein basis WP 1.538 €	588 € 38,2%
Gasverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis
70m²: 12.000 kWh	e-on 1.296 €	Vattenfall 1.297 €	SWB basis 1.545 €	249 € 16,1%
Wohn. 18.000 kWh	NEW 1.879 €	goldgas 1.880 €	SWB basis 2.251 €	372 € 16,5%
Haus 24.000 kWh	Montana 2.495 €	NEW 2.503 €	SWB basis 2.957 €	462 € 15,6%

Stadt Norden (26506) / Grundversorger SWN https://stadtwerke-norden.de/produkte/strom/				
Stromverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis
Single : 1.500 kWh	Vattenfall 465 €	E wie Einfach 466 €	SWN basis 658 €	193 € 29,3%
Paar: 2.500 kWh	Vattenfall 661 €	eprimo 662 €	SWN basis 985 €	324 € 32,9%
n. Haush.: 3.500 kWh	eprimo 890 €	e-on 893 €	SWN basis 1.313 €	423 € 32,2%
Wärmepumpe: 4.500 kWh (HT=3000 / NT= 1500)	SimplyGreen 902 €	Vattenfall 922 €	SWN basis kein basis WP 1.640 €	738 € 45,0%
Gasverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis
70m²: 12.000 kWh	e-on 1.179 €	Lidl 1.180 €	SWN basis 1.699 €	520 € 30,6%
Wohn. 18.000 kWh	e-on 1.699 €	Lidl 1.699 €	SWN basis 2.419 €	720 € 29,8%
Haus 24.000 kWh	NEW 2.275 €	e-on 2.276 €	SWN basis 3.138 €	863 € 27,5%

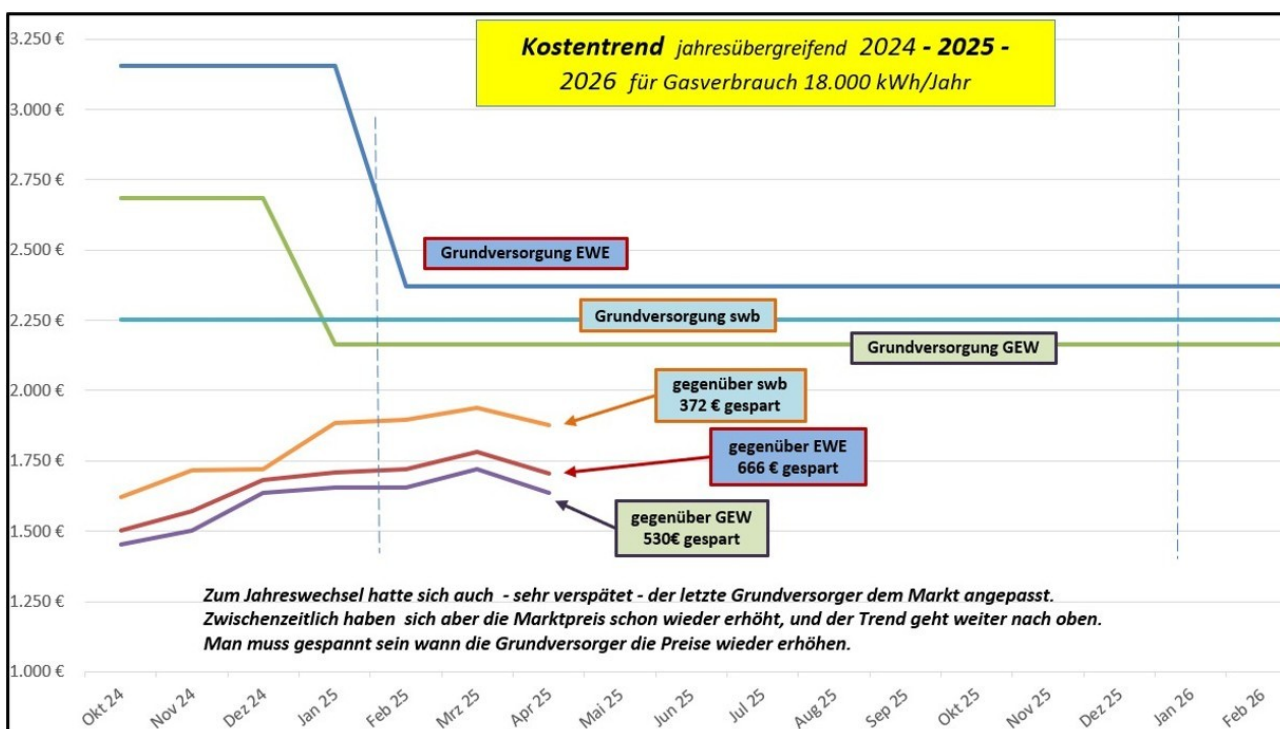
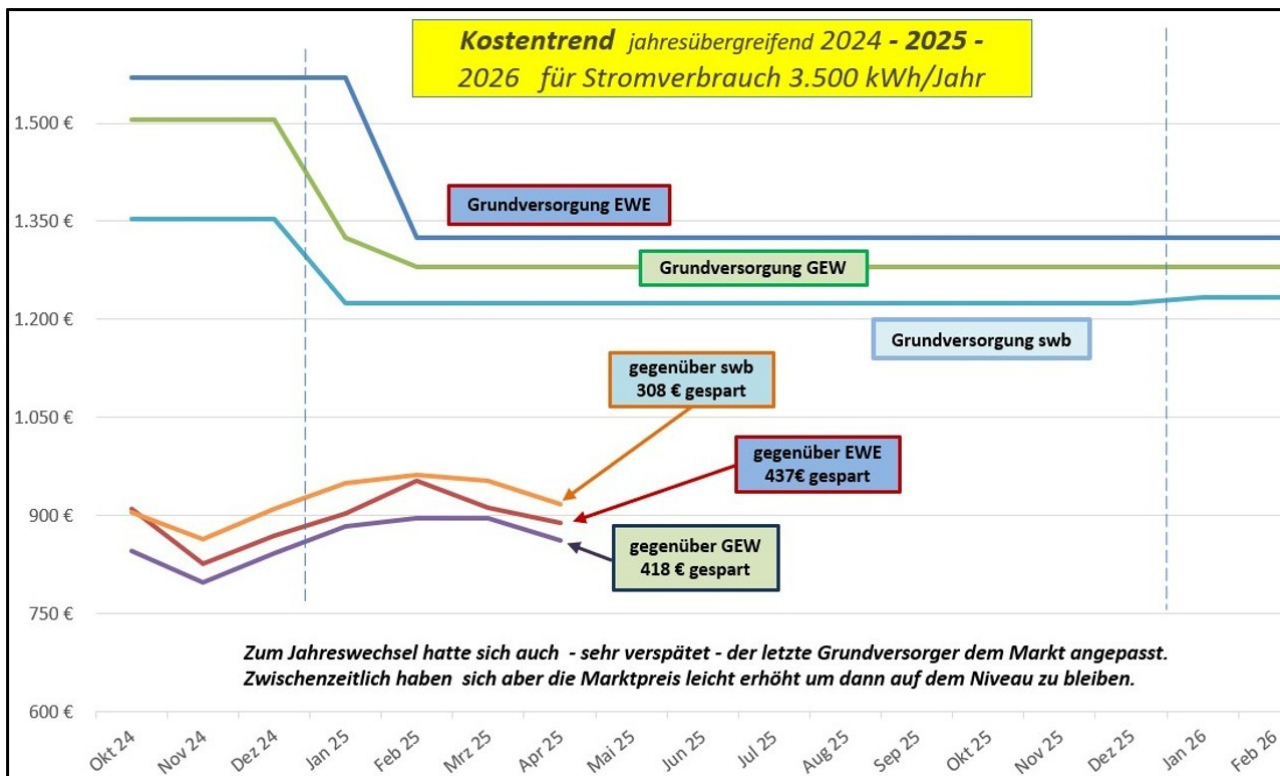
Stadt Emden (26721) / Grundversorger SWE https://stadtwerke-emden.de/erdgas/privatkunden/				
Stromverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis
Single : 1.500 kWh	Vattenfall 480 €	eprimo 481 €	SWE klassik 684 €	204 € 29,9%
Paar: 2.500 kWh	Vattenfall 719 €	e-on 721 €	SWE klassik 1.057 €	338 € 32,0%
n. Haush.: 3.500 kWh	e-on 974 €	E wie Einfach 999 €	SWE klassik 1.430 €	456 € 31,9%
Wärmepumpe: 4.500 kWh	SimplyGreen 915 €	Vattenfall 915 €	SWE basis 1.404 €	500 € 40,2%

(HT=3000 / NT= 1500)		SimplyGreen	910 €	Vattenfall	940 €	kein basis WP	1.004 €	000 €	49,2%
Gasverbrauch		Empfehlung 1		Empfehlung 2		Grundversorger		Ersparnis	
70m²:	12.000 kWh	Vattenfall	1.222 €	e-on	1.222 €	SWE klassik	1.699 €	477 €	28,1%
Wohn.	18.000 kWh	NEW	1.788 €	goldgas	1.788 €	SWE klassik	2.451 €	663 €	27,0%
Haus	24.000 kWh	Montana	2.387 €	NEW	2.400 €	SWE klassik	3.203 €	816 €	25,5%

6. Strom- und Gaspreisentwicklung

Aus den folgenden Tabellen können Sie die Strom- und Gaspreisentwicklung in Friesland, Wilhelmshaven und Bremen entnehmen. Sowohl im Strom- als auch im Gasmarkt vergleichen wir die Grundversorgungstarife der EWE, GEW und SWB mit den aktuellen Marktpreisen anderer Anbieter.

Diese Trends sind - bis auf wenige Ausnahmen - für das gesamte Bundesgebiet so abbildbar.



7. Persönliche Beratung im "Treffpunkt Weichselstraße"

Wir sind seit dem **28.01.2025** wieder persönlich für Sie da, im "Treffpunkt Weichselstraße" - Dienstagabend von 18:00 bis 20:00 Uhr sowie Donnerstagvormittag von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Unser Team ist natürlich auch telefonisch unter 04423 9270024 oder per E-Mail für Sie erreichbar.

Wichtig: Keine persönlichen Beratungen unter der Vereinsanschrift, sondern nur im "Treffpunkt Weichselstraße" in der Weichselstr. 2.

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an.

Beste Grüße aus Schortens

Das Team von "Bezahlbare Energie e. V."

Impressum

Bezahlbare Energie e. V.

Ammerländer Str. 4

26419 Schortens

E-Mail: [info\(at\)bezahlbare-energie.de](mailto:info(at)bezahlbare-energie.de)

Telefon: 04423 9270024

Telefax: 04423 9270026

1. Vorsitzender:

Günter Hinrichs

[guenter.hinrichs\(at\)bezahlbare-energie.de](mailto:guenter.hinrichs(at)bezahlbare-energie.de)

2. Vorsitzender:

Detlef Beekmann

[detlef.beekmann\(at\)bezahlbare-energie.de](mailto:detlef.beekmann(at)bezahlbare-energie.de)

Registergericht: Amtsgericht Oldenburg

Registernummer: VR 200977

Beratungen nur im Bürgerhaus Schortens

Weserstr. 1

26419 Schortens